

Mit besten Empfehlungen: JE MediaDesign setzt auf Beflockung von Visitenkarten

Als beliebte „Tauschobjekte“ im Business müssen Visitenkarten überall einen guten Eindruck hinterlassen und einen hohen Erinnerungswert bieten. Wie das geht, hat gerade JE MediaDesign aus Hameln auf originelle Art bewiesen.

Das Ritual des Visitenkartenaustausches wird von manchen belächelt, aber es erfüllt eine wichtige soziale und professionelle Funktion. Sämtliche relevanten Kontaktdaten ansprechend und übersichtlich auf so einem Kärtchen unterzubringen, gehört zu den Hauptaufgaben beim Gestalten einer nachhaltig werbewirksamen Visitenkarte. Präzise gedruckte und attraktiv veredelte Visitenkarten prägen sich ein. Stilsicherheit vereint lesbare Information mit einem stimmigen optischen Gesamteindruck.

Ein Motiv nicht nur sehen, sondern auch spüren

Bei den Visitenkarten, die JE MediaDesign für seinen Kunden Fritsch Akademie GmbH in Berlin kreiert hat, kommt ein weiterer Clou hinzu: Der Löwenkopf aus dem Logo befindet sich erhaben wie ein fühlbarer Finger-Print auf der Rückseite der Business Card und vermittelt eine nachdrückliche haptische Erfahrung mit Überraschungsfaktor. Beflockung als Veredelungsmethode ist beim Visitenkartendruck eine Neuheit - ein weiterer Beweis dafür, welche frischen Werbeideen aus Hameln sich ihren Weg bis in die Hauptstadt bahnen.

Wer einmal eine solche Visitenkarte in der Hand hatte, verbindet damit künftig automatisch ein bestimmtes Gefühl zwischen Daumen und Zeigefinger. Er wird sich sofort daran erinnern, wer ihm das Kärtchen überreicht hat. Diese clevere Überlegung passt zu einem Unternehmen, das mit dem Slogan „Langsam verkaufen kann jeder“ für sich wirbt. Die Fritsch Akademie fokussiert sich bei ihren Trainingsprogrammen stark auf den Menschen und stellt ihn vor die Inhalte. Dies geschieht mit Methoden wie NLP bei Workshops und Seminaren in direkter Kommunikation – deshalb wurde auf die neuartigen Visitenkarten statt einer Jobbezeichnung oder eines Titels schlicht das Wort „Mensch“ neben ein Portraitfoto gedruckt. Das ist ein weiteres Alleinstellungsmerkmal der Visitenkarten, die von JE MediaDesign in Hameln entworfen wurden.

Gestaltung und Druck aus einer Hand

Beim ersten Blick auf die Visitenkarte fällt der markante rote Löwenkopf als Gestaltungselement auf: Dieser steht für die Präsenz, Präzision und Philosophie der Fritsch Akademie und deren Kernaussage „Wir verwandeln Wissen in Können“. Mit sicherem Sinn für Ästhetik, Details und werblichem Know-how legt JE MediaDesign eine gelungene Symbiose aus Kreativität und Zielsetzung vor.

Die Agentur ließ die Visitenkarten für die Fritsch Akademie auf hochwertigem, schwerem 400g/m²-Papier drucken und anschließend beflocken. Das Material wirkt seriös und elegant zugleich und fühlt sich auch für Laien beeindruckend an. Die Kooperation zwischen den einfallreichen Jungwerbern aus Hameln und ihrem Berliner Kunden soll vielversprechend begonnen haben. Die beflockten Visitenkarten sind nur ein Teil der Aktivitäten, und offenbar gibt es noch andere gemeinsame Pläne. Auf jeden Fall dürfte JE MediaDesign mit dem Relaunch des Logos und der innovativen Gestaltung der Business Cards eine eigene einprägsame Visitenkarte in Berlin hinterlassen haben. Die Hamelner Werbeagentur will beflockte Kärtchen nun auch anderen interessierten Kunden anbieten.

Mehr Informationen auf www.beflockte-visitenkarten.de